

- Differenzierte Informationen dazu findet man hier:
 - amerika21 – eine unabhängige Journalistengemeinschaft zu Nachrichten und Analysen aus Lateinamerika:
<https://amerika21.de/analyse/253011/auch-kuba-wird-protestiert>
 - Der brasilianischen Befreiungstheologe Frei Betto:
<https://www.cuba-si.ch/de/blog/kuba-wehrt-sich-eine-lateinamerikanische-perspektive/>
- Nun reagierten unter dem Motto "Let Cuba Live!" über 400 prominente Persönlichkeiten aus der ganzen Welt mit einem Offenen Brief an den US-Präsidenten.
<https://www.letcubalive.com/wp-content/uploads/2021/07/Let-Cuba-Live-New-York-Times-ad.pdf>
- Weltweit finden grosse Solidaritätskundgebungen durch zivile Organisationen statt, so entbietet beispielsweise der Weltgewerkschaftsbund, der die kämpferische Stimme von 105 Millionen Arbeiter:innen in 133 Ländern auf fünf Kontinenten darstellt, den Arbeiter:innen und dem Volk von Kuba seine internationalistische Solidarität. Aber auch Länder wie Mexiko, Russland und Italien sind solidarisch und liefern Hilfsgüter.
- Roger Waters: Der indische Journalist und Historiker Vijay Prashad interviewte den britischen Musiker, einen der Gründer der Rockband Pink Floyd, für das Medium Peoples Dispatch.
Waters sagte u.a.: «Kuba war schon immer ein Symbol des Kampfes gegen den US-Imperialismus. Es hat seit dem Sieg über die von den USA geführte und angeleitete Batista-Tyrannie durchgehalten".
Und weiter: „Es gibt Ärzte ohne Grenzen, die auch aus vielen westlichen Ländern kommen, aber in Kuba ist es so etwas wie ein Kult, Teil der Verfassung. Kuba wird durch diese Hilfe erhaben, Kubaner sind einfach so.“
<http://de.granma.cu/cultura/2021-07-21/roger-waters-kuba-ist-schon-immer-ein-symbol-fur-den-kampf-gegen-den-imperialismus-gewesen>
- Das internationale Kontingent von medizinischem Personal, die Brigade Henry Reeve, das auf Katastrophensituationen und schwere Epidemien spezialisiert ist, war 2005 von Fidel Castro ins Leben gerufen worden und hat seither mehr als 3,5 Millionen Menschen in 21 Ländern akute Katastrophenhilfe geleistet.
- Es ist wichtig, weil Kuba trotz den schwierigen Rahmenbedingungen Hervorragendes leistet wie beispielsweise Folgendes:
 - Im Vergleich mit andern Ländern hat die kubanische Regierung die Pandemie viel besser bewältigt Die Voraussetzung dafür ist das vorbildliche (unentgeltliche!) Gesundheitssystem. Als einziges Land Lateinamerikas hat Kuba eigene Covid-Impfstoffe entwickelt - und diese sind hochwirksam.
Die Säuglingssterblichkeit ist in Kuba aufgrund der Regierungspolitik eine der tiefsten auf der ganzen Welt. Nach Angaben von UNICEF entspricht die Abdeckung und Qualität von kinder- und mütterfreundlichen Krankenhäusern in Kuba den weltweit höchsten Standards. Die UN-Kinderrechtskonvention ist laut dem UNICEF-Vertreter für Kuba, José Juan Ortiz Brú, in diesem Land am besten umgesetzt.
 - Laut WWF ist Kuba eines der nachhaltigsten Länder der Welt:

Der Umwelt - und Klimaschutz ist in der Verfassung verankert. Fidel Castro hielt schon 1992 (!) am Umweltgipfel in Rio de Janeiro eine visionäre Rede zum Klimaschutz und warnte vor den Gefahren der durch masslose Ausbeutung verursachten Umweltzerstörung. Beispiel ist unter anderem die städtische ökologische Landwirtschaft, die nicht nur einen Beitrag zur Ernährungssouveränität leistet, sondern auch eine wohnungsnahe Versorgung und die Schaffung von Arbeitsplätzen ermöglicht

<https://www.grueneliga-berlin.de/publikationen/der-rabe-ralf/aktuelle-ausgabe/das-vielleicht-nachhaltigste-land-der-welt/>

- Kuba ist führend bei den Rechten für Mädchen und Frauen.

<https://amerika21.de/2016/11/164334/maedchenrechte>

Kuba gilt als Vorreiterin für die Gleichberechtigung in Lateinamerika und verfügt über eine der höchsten Frauenquoten auf dem Arbeitsmarkt, in den Hochschulen und im Parlament (53%). Flächendeckende, kostenlose Kinderbetreuungseinrichtungen ermöglichen es Frauen und Männern gleichermaßen einer Lohnarbeit nachzugehen. Der im Jahre 2003 erneuerte Mutterschaftsurlaub erstreckt sich auf 1 Jahr und bietet die Möglichkeit, dass dieser nach Beendigung der Stillzeit vom Vater oder der Mutter genommen werden kann.

Der Schwangerschaftsabbruch ist eine kostenlose gesundheitliche Leistung für die sich jede Frau selbstbestimmt entscheiden kann.

Kuba war das erste Land, das die UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau unterzeichnete und das zweite bei der Ratifizierung.

<https://amerika21.de/2021/03/248705/kuba-gleichstellung>

- Gleich zu Beginn der neuen revolutionären Regierung im Jahr 1959 hat eine nationale Alphabetisierungskampagne eine neue Ära der Bildungsgleichheit eingeläutet und damit Millionen von Kindern und erwachsenen Menschen ein Leben mit Bildung und Wissen ermöglicht.
- Die Lateinamerikanische Medizinhochschule (ELAM) in der Nähe von Kubas Hauptstadt Havanna wurde 1999 gegründet, zunächst um Mediziner für die lateinamerikanischen Länder und dort speziell für die Versorgung der armen Bevölkerung kostenlos auszubilden. Bislang hat diese Hochschule etwa 24.000 Ärzt:innen aus 120 Ländern in einer ganzheitlichen Medizin ausgebildet (Stand 2017). Auch aus den USA reisen junge Menschen aus armen Familien, vor allem aus der afroamerikanischen und der Latino-Community, nach Havanna, weil ihnen da eine Ausbildung ermöglicht wird, die für sie in den USA unerschwinglich wäre.
- Kuba versucht, dass alle Kubaner:innen gleichberechtigte Einkommen erhalten. Damit will Kuba Ungerechtigkeit und grosse Armut wie in vergleichbaren Ländern Lateinamerikas bekämpfen. Es existiert keine Finanzdiktatur von Börse, Aktien und Dividenden, Hedge Fonds, Gewinnsucht und Gewinnmaximierung mit allen Mitteln zulasten eines Teils der Bevölkerung. (In der Schweiz z. B. besitzt das reichste 1 Prozent über 42% des Gesamtvermögens)

Bitte setzen Sie ein Zeichen und spenden Sie für die breite Kampagne „Nothilfe für Cuba“. Mit ihrer Unterschrift unterstützen Sie die Kampagne und werden auf Wunsch laufend informiert

Das Recht auf Gesundheit ist ein Menschenrecht! In Kuba ist es eine Realität!

Herzlichen Dank!